



Der Geruch von Beständigkeit und Wahrheit

Der Geruch von Beständigkeit und Wahrheit

Armut ist ein Desaster.
Wie Gottlosigkeit,
oder ein Zeitungsabonnement.
Zwischen
Erkenntnis und
Befindlichkeiten
versteckt sich das Leben.
Wie eine Filzlaus
ohne parasitärem Charakter.

Ich fühle mich leicht verwesend.
Höre noch
The four horseman
und entscheide mich
weiter zu leben.
Keine Ahnung warum.
Es ist wie Sehnsucht.
Schmerzhaftes Sehnsucht
nach Surrealismus,
der aus deinen Augen tropft.

Oder vielleicht
ist es diese unsagbar brutale
Gefühl von Einsamkeit,
dieses Gefühl von
nicht enden wollender Wahrheit.
Stetig und unwiderlegbar
wie ein Gedicht von Laotse.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!